



Harun Farocki Institut

Harun Farocki Institut Newsletter September 2021

Liebe Freundinnen und Freunde,

zur Feier unseres kürzlich erschienenen **Online-Readers *Pause. Fervour: Reflections on a Pandemic*** (herausgegeben von Tom Holert, Manca Bajec und Marquard Smith), das in Zusammenarbeit mit dem *Journal of Visual Culture* entstanden ist, organisieren wir gemeinsam **am kommenden Montag, den 20. September, von 19–21 Uhr** einen **Online-book launch**. Ausgelöst durch die COVID-19-Krise versammelt das Buch in englischer Sprache 48 Artikel, die zwischen dem 30. März 2020 und dem 1. März 2021 in **Rosa Mercedes 02** veröffentlicht wurden.

Anwesende Beitragenden bei der Veranstaltung sind Alexandra Délano Alonso, Daniel A. Barber, Dave Beech, Sara Blaylock, Katarzyna Bojarska, Death Class, Janine Francois, Lina Hakim, Juliet Jacques, Margareta Kern, Lana Lin, Laura U. Marks, Joel McKim, Philip Miller und Marcos Martins, Hana Noorali und Lynton Talbot, Bahar Noorzadeh, The Partisan Social Club, Andreas Philippopoulos-Mihalopoulos, Pil und Galia Kollektiv, Plastique Fantastique, John Paul Ricco, Isobel Wohl, und Andrea Luka Zimmerman.

Die **Anmeldung** zur Veranstaltung erfolgt **hier**. Die Publikation ist ansonsten auf unserer Website **hier** als **PDF** verfügbar.

In Zusammenarbeit mit dem Wiener Verlag Synema haben wir soeben **das erste HaFI-Buch** veröffentlicht: **[Lesen und Sehen. Miniaturen zu Büchern und Filmen](#)** ist das vierte Buch mit Miniaturen von **Peter Nau**, langjähriger Mitwirkender der *Filmkritik* und Autor von *Zwischen zwei Kriegen. Film von Harun Farocki. Beschrieben und protokolliert von Peter Nau* (Verlag Filmkritik, München 1978).

Im **Schaufenster** auf der HaFI-Website ist derzeit ein Auszug aus dem Satzungsentwurf des Vereins „Freunde der *Filmkritik* e.V.“ zu sehen, verfasst und kommentiert von Jürgen Römhild, datiert auf den 27. August 1978. Zum Dokument **hier**.

Im Rahmen der Kooperation des HaFI mit **Kein Schöner Archiv (Michael Annoff/Nuray Demir)**, die sich um das Ausstellungs- und Rechercheprojekt *Bildungsschock. Lernen, Politik und Architektur in den 1960er und 1970er Jahren* im Haus der Kulturen der Welt entwickelt hat, möchten wir auf **den nächsten „Elternsprechtag“ von KSA** hinweisen, der

am Sonntag, 19. September 2021, um 18 Uhr im Stadtteilzentrum Familiengarten Kotti e.V., Oranienstraße 34, Hinterhof, 10999 Berlin stattfinden wird. Mehr Informationen [hier](#).

Wir freuen uns sehr darauf, Euch bei der einen oder anderen angekündigten Veranstaltung zu sehen.

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die derzeit in [Gruppenausstellungen](#) geplant oder zu sehen sind, abhängig von den aktuellen und lokalen COVID-19-Richtlinien.

1. Peter Nau: Lesen und Sehen. Miniaturen zu Büchern und Filmen

„Beim Lesen eines Buches, beim Sehen und Hören von Filmen werden wir zum Klangkörper und Bildschirm für etwas, das außerhalb unserer selbst liegt. Worum es geht, ist ein Wiederherstellungszauber, um unsere Teilhabe am Ganzen der Welt zu erlangen. Jedes Individuum, das nicht der prosaischen Austrocknung erliegen will, strebt durch diese oder eine andere Art danach, sich in ein bewusstes Verhältnis zu dem zu bringen, von dem es weiß, daß es stärker ist als es selbst.“ (aus dem Nachwort)

Gerahmt werden die Miniaturen zu Büchern, Filmen und Gemälden von zwei längeren Spaziergängen, bei denen sich die inneren und äußeren Landschaften übereinanderlegen.

Peter Nau, geboren 1942 in Kaiserslautern, lebt seit 1969 in Berlin. Buchhandel, Deutsche Bundespost, Zeitschrift *Filmkritik*, Journalismus, Bücher, Forschung und Lehre, Radio. Weitere Bücher mit Miniaturen: *Irgendwo in Berlin. Ostwestlicher Filmdiwān* (2013), *Unter dem Regenmond. Auf Reisen in Filmen* (2015), *Wiener Miniaturenbuch* (2016).

Autor: Peter Nau
Herausgeber: Volker Pantenburg
Verlag: Harun Farocki Institut & Synema
Sprache: Deutsch
Seiten: 152
Größe: 14 x 21 cm
Gewicht: 200 g
Bindung: Softcover
ISBN: 978-3-901644-88-7
Verfügbarkeit: auf Lage
Preis: €18.00

Das Buch kann [hier](#) bei Synema und [hier](#) bei Motto Books erworben werden.

2. Gruppenausstellungen

Vom 18.9. 2021–9.1. 2022: „In-Formation“ in „New Order“ (Kuratorin: Luisa Heese), Museum im Kulturspeicher Würzburg

Vom 1.10.–10.12. 2021: „Prison Images“ in „Monitor: Surveillance, Data and the New Panoptic“ (Kuratorin: Sophie Hamacher), ICA, Maine College of Art, USA

Vom 2.10. 2021–17.7. 2022: „The Silver and the Cross“ in „ReVisión: Art in the Americas“ (Kurator: Frederick und Jan Mayer), Denver Art Museum, USA

Vom 15.10. 2021–6.2. 2022: „In Comparison“ in „Les Flammes. L'art vivant de la céramique“ (Kuratorin: Anne Dressen), Museum of Modern Art, Paris, Frankreich

Bis zum 15.10. 2021: „Wer et a Distance“ in „Life, Death, Love and Justice“ (Kurator*innen:

Bis zum 10.10. 2021: „Viva at a Distance“ in „Life, Death, Love and Justice“ (Kurator: Ilirija Peter Sit, Didem Yazıcı), Tranzit, Bratislava, Slowakei

Bis zum 9.1. 2022: „Sauerbruch Hutton. Architects“ in „draw love build – l'architettura di sauerbruch hutton“ (Kurator: Juan Lucas Young), M9 – museo del 900, Mestre-Venedig, Italien

Harun Farocki Institut
silent green Kulturquartier
Plantagenstraße 31
D-13347 Berlin
harun-farocki-institut.org

[Vom Newsletter abmelden](#)